

18. November 2013 | Da.Sein - Film und Gespräch mit den Filmemacher*innen

Bahnhof Langendreer, Wallbaumweg 108, 44894 Bochum, Raum: Studio 108: Mo 18. November 2013, 19:00 Uhr, Film und Filmgespräch

Reihe Recht auf Bewegungsfreiheit: Geinsam mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW und in Kooperation mit Afrique-Europe-Interact, der Medizinischen Flüchtlingshilfe Bochum und dem Portal izindaba.info thematisieren wir in der "Reihe Recht auf Bewegungsfreiheit" die vielfältigen Motivationen, Gründe und Wege der Migration von Menschen aus Ländern Afrikas nach Europa. Auf der anderen Seite steht die Festung Europa, die Flucht und Migration zunehmend schon in den afrikanischen Ländern oder auf dem offenen Meer – durch patrouillierende Frontex-Truppen – verhindert. In Europa erwarten die Flüchtenden in den meisten Fällen Lager, Abschiebehäft und schließlich die Abschiebung. Doch die Migrationsbewegungen gehen trotz des extrem hohen Risikos für die Migrierenden weiter: Sie nehmen sich das, was ihnen mit aller Macht verwehrt werden soll – das Recht auf Bewegungsfreiheit.

Bisher in der Reihe: 04.09. Gestrandet im Transit – Migrantische Selbsthilfe in Mali, mit einem malischen Aktivisten von ARACEM, 16.10. Film "La Pirogue/die Piroge" + Gespräch mit Rudi Schneider (Afrique-Europe-Interact).

Weitere Veranstaltungen: 10.11., 20.00: Revolution für Bewegungsfreiheit / Theaterstück mit Riadh Ben Ammar (Studio 108), 18.11., 19.00: Da.Sein / Dokumentarfilm und Filmgespräch mit den Filmemacher*innen Aylin Basaran und Hans-Georg Eberl